

Auszüge aus der COBET- Dokumentation (Hilfe)

Tastenbelegung

Besondere Bedeutung haben im Programm folgende Tasten / Tastenkombinationen

Hinweis: Die Tastenkombinationen sind in der Standardeinstellung beschrieben. Einige Kombinationen können anwenderseitig geändert werden und weichen deshalb möglicherweise von der untenstehenden Beschreibung ab.

<F1>

Aufruf der kontextsensitiven Hilfe

Die Hilfe wird gestartet und versucht zum aktuellen Programmstand einen passenden Hilfetext zu finden.

<F2>

Aufruf einer kontextsensitiven Programmfunktion (identisch mit der Nutzung der rechten Maustaste)

Je nach Programmzustand und dem gerade aktivem Eingabeelement können unterschiedliche Reaktionen erfolgen. Ist kein aktives Eingabeelement ausgewählt oder existiert keine spezifische Sonderfunktion wird generell das Kontextmenü mit den erweiterten Funktionen des aktiven Formulars aufgerufen (unter Windows identisch zum Aufruf mit <SHIFT><F10>). Bei Spezialfeldern (siehe oben) werden spezifische Sonderfunktionen ausgelöst. Befindet sich rechts neben dem Eingabefeld ein Schalter (wie z.B. bei Historienfeldern) wird mit <F2> die gleiche Aktion ausgelöst, die eine Betätigung mit der Maus hervorruft. Befinden sich zwei Schalter nebeneinander am rechten Rand des Feldes, wird mit <F2> der erste Schalter mit <SHIFT><F2> der zweite Schalter ausgelöst.

<SHIFT><F2>

siehe unter <F2>

<F3>

Aufruf einer kontextsensitiven Eingabefunktion für Eingabe durch Listenauswahl

Für Texteingabefelder steht die Funktion "Eingabelisten" zur Verfügung, die mit <F3> aus dem Eingabefeld heraus aufgerufen wird.

<F5>

Umschaltung Fenstergröße

Jedes Formular verfügt über zwei vordefinierte Standardgrößen. Die Mindestgröße wird beim Start der Anzeige eingestellt. Alternativ kann das Formular den gesamten rechten Bereich des COBET-Hauptfensters ausfüllen. Zwischen beiden Zuständen wird mit <F5> umgeschaltet. Soll eine Maske auf den gesamten Bildschirm vergrößert werden, kann die Tastenkombination <ALT>+<F5> verwendet werden.

<ALT>+<F5>

Umschaltung Fenstergröße

siehe unter <F5>

<F7>

Bestätigung (z.B. der Eingabe), wirkt wie das Betätigen des "OK"-Buttons

<F8>

Abbruch der Funktion, ggf. Schließen des Bearbeitungsfensters

<ALT>+<X>

Programm beenden

Sofern keine weiteren Fenster aktiv sind, wird das Programm (ohne Nachfrage) beendet.

<ALT>+<I>

Probeninformationen anzeigen

Diese Funktion steht nur in den Prüfungsmodulen zur Verfügung und ist nicht über andere Zugriffsmöglichkeiten aktivierbar. Hiermit wird ein separates Fenster im Vordergrund eingeblendet, welches die Informationen zur aktuellen Probe enthält.

<ALT>+<F12>**WINDOWS° Taschenrechner anzeigen**

Diese Funktion ruft den WINDOWS-Taschenrechner für Hilfsberechnungen auf und ist ab Release 3.1.6 in weitestgehend allen Masken verfügbar. Ein mehrfaches Betätigen startet jeweils eine neue Rechner-Instanz.

<CTRL>+<Shift>+<F12>**Modulwahl anzeigen** (verfügbar ab Release 3.1.6.)

Mit dieser Tastenkombination, die in jedem Modul verfügbar ist, wird ein Wechsel ins Hauptmodul (Stamm) ausgelöst und dort eine Liste aller geöffneten Module angezeigt. Durch Auswahl und Bestätigen eines Eintrages wird das entsprechende Modul aktiviert und in den Vordergrund gebracht.

<CTRL>+<TAB>**Eingabefeld wechseln** (verfügbar ab Release 3.1.3.30)

Für den einfachen Wechsel zwischen markierten Pflichteingabefeldern (gilt eingeschränkt für Tabellen) kann mit der Tastenkombination zum jeweils nächsten markierten Eingabefeld gewechselt werden. Bei zusätzlich gedrückter Taste **<SHIFT>** erfolgt der Wechsel in umgekehrter Reihenfolge.

Als spezielle Tastenkombinationen stehen ab Release 3.1.2.x die Kürzel **<CTRL>** (bzw. **<STRG>**)**<ALT><M>** und **<CTRL><SHIFT><M>** zur Verfügung. Diese Kombinationen wirken jeweils nur im Hauptfenster der Module (also ohne geöffnete Masken) und ermöglichen tastaturgesteuerte Modulwechsel. Die erste Kombination verursacht einen Wechsel ins übergeordnete Modul (also z.B. vom **Labor Beton** in das Hauptprogramm) und blendet dort eine Liste der gestarteten Module ein. Mit Auswahl eines Listeneintrages kann dann das gewählte Modul direkt aktiviert werden. Die zweite Kombination blendet im aktiven Modul die Liste der dort gestarteten Unter-Module ein und ermöglicht ebenfalls den Modulwechsel.

(Beispiel: Es sind die Module "Labor Beton", "Labor Zuschlag" und das Hauptprogramm geöffnet. Mit **<CTRL><ALT><M>** wird aus "Labor Beton" ins Hauptprogramm gewechselt, dort in der Liste "Labor Zuschlag" gewählt und die Arbeit kann unmittelbar im "Labor Zuschlag" fortgesetzt werden.)

Weitere Tasten / Tastenkombinationen gemäß WINDOWS°-Standard stehen ebenfalls zur Verfügung (**<TAB>**, **<SHIFT><TAB>**, **<SHIFT><F10>**,...). In einigen Menüs werden spezielle Tastatur-Kombinationen zur Abkürzung des Aufrufs verwendet. Die Kürzel werden in diesen Menüs entsprechend angezeigt.

Festlegung Tastaturkürzel

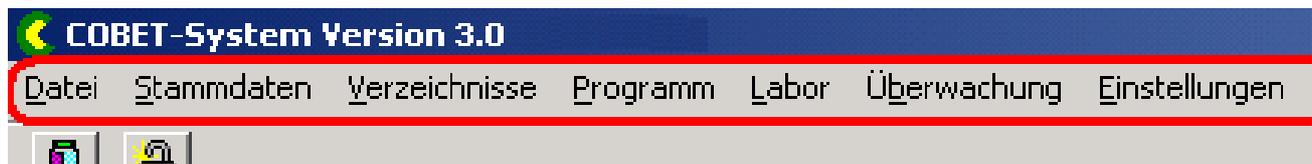
Einige Programmfunktionen können direkt über Tastaturkürzel aufgerufen werden. Die dafür verfügbaren Tastaturkürzel können abweichend von der Voreinstellung für jeden Benutzer individuell vergeben werden. Bei der Vergabe wird keine Überprüfung auf Kollisionen mit anderen Kürzeln (z.B. des Betriebssystems) geprüft.

Folgende Tastaturkürzel finden derzeit Verwendung

Bezeichnung	Standard-Tastaturkürzel	Anmerkungen / Anwendung
Dokumente	<STRG>+<P>	Aufruf der Druckroutine (wie Button "DOKUMENTE"), nur aus der Hauptmaske aufrufbar
Mandantensuche	<STRG>+<ALT>+<S>	Wechsel des Mandanten über die Suchliste (wie Mausclick auf den Text "Aktiver Mandant" der Programm-Maske), nur aus der Hauptmaske aufrufbar
Probedatenanzeige	<ALT>+<I>	Anzeige der Probedaten als separates (zusätzliches) Vordergrund-Fenster parallel zur Prüfungsmaske. Nur aus Prüfungsmasken heraus möglich.

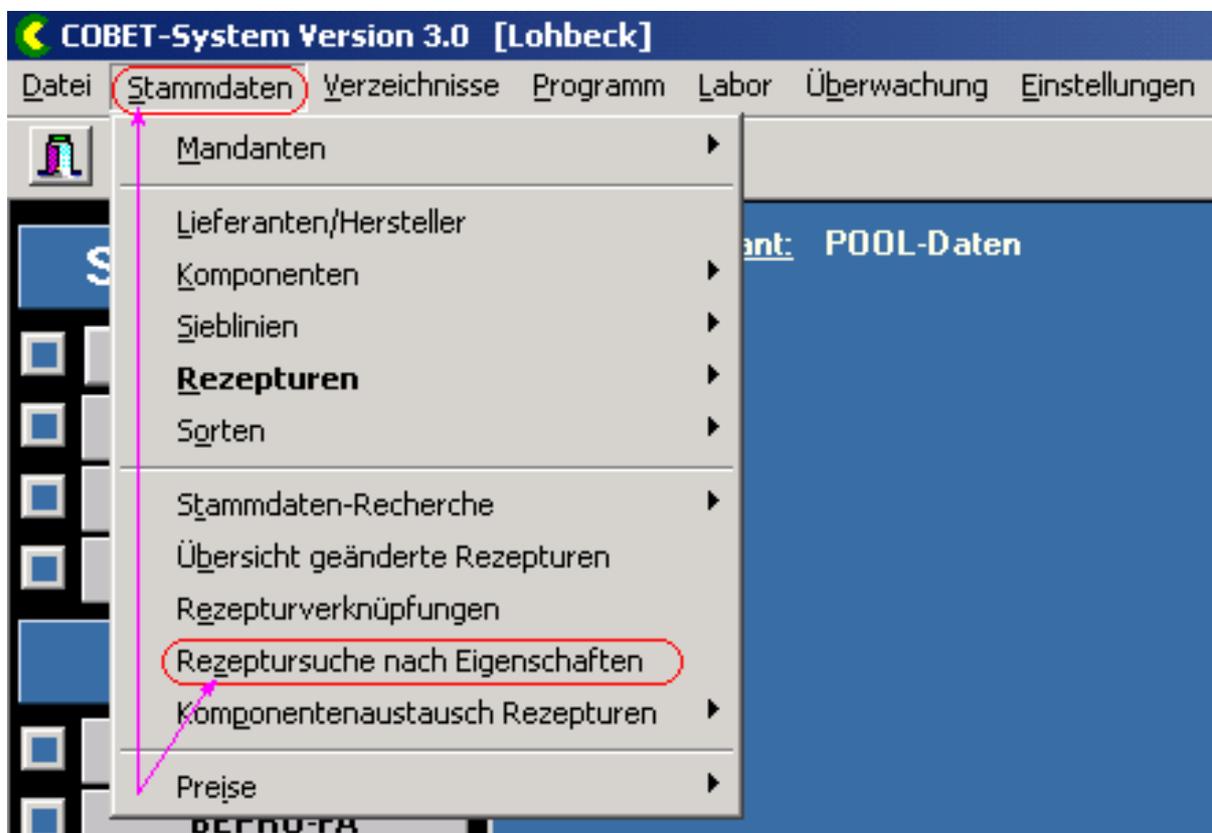
Allgemeine Hinweise für WINDOWS- Programme

Im Allgemeinen verfügen übliche Programme über eine Menüzeile, um dem Nutzer die verfügbaren Funktionen schnell und direkt zugänglich zu machen.



In den Einträgen des Hauptmenüs (d.h. den Haupteinträgen der Leiste) sind dabei entweder standardmäßig oder spätestens mit dem Drücken der Taste <ALT> einzelne Zeichen in jedem Eintrag per Unterstrich markiert. Wird das entsprechende Zeichen (z.B. <D> in "Datei") in Kombination mit der Taste <ALT> betätigt, wird der entsprechende Menüpunkt ausgeführt, was entweder zum Öffnen des jeweiligen Untermenüs oder zur direkten Ausführung des Punktes führt.

Bei Untermenüs wird dieses Prinzip beibehalten. Auch dort sind i.d.R. die Einträge entsprechend markiert und können mit der Tastatur über das hervorgehobene Zeichen ausgewählt werden. Im Gegensatz zum Hauptmenü wird hier nicht mehr die Taste <ALT> benötigt.



Im angegebenen Beispiel wird zunächst mit der Tastenkombination <ALT><S> das Untermenü **Stammdaten** geöffnet. Anschließend wird mit <Z> der Menüpunkt **Rezeptursuche nach Eigenschaften** geöffnet. Als komplettes Tastaturkürzel ergibt sich in diesem Fall die Kombination <ALT><S> + <Z> zum Erreichen der Rezeptursuche.

Die Markierung der Menüeinträge erfolgt in der Regel automatisch und hängt von den Inhalten der Menütexen und den verwendeten Menüeinträgen ab. Dadurch bedingt ändern sich z.B. bei fremdsprachigen Versionen natürlich die benutzbaren Tastaturkürzel ebenso wie bei Veränderungen der Menüstruktur.

Die verfügbaren Tastaturkürzel sind somit für eine bestimmte Installation bzw. Installationsvariante jeweils spezifisch. Anwendern, die vorwiegend mit Tastaturkürzeln arbeiten wollen, sind hier darauf angewiesen, ihre bevorzugten Kürzel anhand der eigenen Installation festzustellen.